

schluß bestärkt wurden, Vorkehrungen zu treffen, um eine stärkere Ansammlung von Mongolen in der Union zu verhindern.

Eine Staatsreligion existiert nicht; allen Religionen und Sekten wird volle Freiheit und gleiches Recht zugestanden; auch die öffentlichen Unterrichtsanstalten sind ohne jede konfessionelle Richtung. Die Staatsregierungen sorgen dafür, daß alle Ortschaften in hinreichender Zahl unentgeltliche Volksschulen errichten. Von Hochschulen sind die von Boston und Chicago die hervorragendsten.

Wirtschaftliche Verhältnisse. In den Händen der Weißen liegt die **Bodenkultur**, die in den letzten Jahrzehnten einen außerordentlichen Aufschwung genommen hat. Die Landwirtschaft bebaut Flächen und erzielt Ernten, namentlich an Mais, Weizen und Baumwolle, die anderwärts ohnegleichen sind. Im allgemeinen wird die Art des Bodenanbaus durch die klimatischen Verhältnisse bedingt. Etwas w vom 95. Meridian muß künstliche Bewässerung eintreten, und von S nach N verlangt die Wärmeabnahme die Wahl einer anderen Kultur. Es folgen auf Zuckerrohr und Baumwolle am mexikanischen Golf Mais, Weizen und Hafer (vgl. das Kärtchen im Atlas: Bodenbenutzung!). Von der Hauptfrucht, dem Mais, werden allein $\frac{3}{4}$ der ganzen Welternte gewonnen, die Weizenproduktion betrug 1907 nahezu $\frac{1}{6}$. Der Großbetrieb erstreckt sich z. B. auch auf den Gemüsebau, die Obst- und Südfruchtkultur, so daß große Mengen der Früchte zur Ausfuhr gelangen. Der Weinbau zum Zwecke der Wein- und Rosinenerzeugung beschränkt sich zum größten Teil auf Californien. An Tabak erzeugt die Union mehr als das gesamte Europa, etwa $\frac{1}{3}$ der Weltproduktion. Hopfen gelangt nach England und dessen Kolonien zur Ausfuhr, während deutsches Material eingeführt wird. Von den Gespinnstpflanzen ist nur die Baumwolle zu erwähnen; ihre Kultur hat jedoch eine solche Ausdehnung gewonnen, daß sie nahezu $\frac{2}{3}$ der Baumwollproduktion der Erde hervorbringt.

Wenn auch die w-en Grasebenen, die wegen ihrer Wasserarmut dem Ackerbau sich entziehen, hauptsächlich zur **Viehucht** einladen, so ist doch auch die Zahl der Weidetiere in den Ackerbaugebieten sehr groß. Den größten Viehreichtum besitzen die Gegenden am oberen Mississippi und Missouri, und darauf gründen sich die großen Viehslächtereien Chicagos. In der kurzrasigeren Prärie weiter nach W ist die Schafzucht vorherrschend, und die amerikanische Pferdezucht wird am erfolgreichsten in den atlantischen und pazifischen Ackerbaugebieten getrieben.

Außerordentlich groß ist der Reichtum des Landes an **Mineralien**, besonders an Eisen und Kohle (vgl. das Kärtchen: Industrie und wichtige Produkte!). Außerdem gibt es reiche Lager von Kupfer und Blei, Zink und Quecksilber. In der Kohlenförderung sowie in der Förderung von Eisenerzen und der Gewinnung von